399369-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Software zentrale Betreuungsplatzvergabe (ZBPV)
OJ S 111/2026 11/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie
E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Software zentrale Betreuungsplatzvergabe (ZBPV)
Beschreibung: Software als SaaS-Leistung
Kennung des Verfahrens: 615069cb-d5da-4ea0-83a9-6dccc60f9ab1
Interne Kennung: 12-41-011862400-000
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme
Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68161
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ergänzende Informationen zur Angebotsphase und Verhandlungsrunde: Die Angebotsphase beinhaltet eine initiale Angebotsabgabe, gefolgt von mindestens einer Verhandlungsrunde und einer finalen Angebotsabgabe. Der Auftraggeber behält sich vor, das Erstangebot ohne Verhandlungen anzunehmen, gem. § 17 Abs. 11 VgV. Außerdem behält sich der Auftraggeber nach Einreichung des Erstangebots vor, eine Zwischenbewertung (gem. der Methodik aus Kap. 11.1 des Dokuments "Verfahrensablauf und technische Anforderungen an die Leistung") der Angebote vorzunehmen und "abzuschichten", so dass maximal 5 Bieter zur Verhandlungsrunde eingeladen werden. Zweck der Verhandlungsrunde ist es außerdem, gemeinsam im Gespräch die Auswahl und funktionelle Umsetzbarkeit der A- und B-Kriterien zu diskutieren und ggfs. Anpassungen vorzunehmen. Insofern können nach fachlicher und technischer Notwendigkeit A-Kriterien zu B-Kriterien

gewandelt werden. Dies betrifft nicht die genannten Mindestanforderungen aus Kap. 1.5 des Dokuments "Verfahrensablauf und technische Anforderungen an die Leistung"
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Dieser Ausschlussgrund ist lediglich beispielhaft aufgeführt. Alle Ausschlussgründe richten sich nach den §§ 123 und 124 GWB und den jeweils einschlägigen Vergabebestimmungen (VGV)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Software zentrale Betreuungsplatzvergabe (ZBPV)
Beschreibung: Es soll eine Software-As-a-Service (SaaS) Lösung beschafft werden. Der Auftrag umfasst u.a.: 1. Bereitstellung und Implementierung einer Software für die Zentrale Betreuungsplatzvergabe für die Stadt Mannheim. 2. Datenimport der bisherigen Vormerkungen und belegten Plätze 3. Bereitstellung von personellen Bedarfen bei Serviceanfragen durch den Hersteller. 4. Wartung, Support und regelmäßige Updates der Software durch den Hersteller. 5. Beratung bei der Produkteinführung bei der Stadt Mannheim 6. Sicherstellung von Skalierbarkeit und Zukunftsfähigkeit über die gesamte Vertragslaufzeit 7. Schulungen von Multiplikatoren und Bereitstellung von Schulungsinhalten für die Einführung der Software durch den Hersteller Zielsetzung: 1. Stadtweite Nutzung der Software durch ca. 250 Mitarbeitende der Stadt Mannheim und der Träger in Kinderta- geseinrichtungen und der Schulkindbetreuung 2. Das System ist so zu konzipieren, dass es nicht nur den aktuellen Anforderungen ent-spricht, sondern auch flexibel auf zukünftige Entwicklungen und Gesetzmäßigkeiten reagiert werden kann 3. Migration der bestehenden Daten aus KitaDataWebhouse
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme
Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Zusätzliche Angabe: Für den Fall, dass der bezuschlagte Bieter vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grund, der nicht vom Auftraggeber zu vertreten ist, ausgewechselt werden muss, behält sich der Auftraggeber vor, den übrigen Bietern, die ein wertungsfähiges Angebot in dem Auftrag vorangegangenen Vergabeverfahren abgegeben hatten, in der Reihenfolge der Wertungsergebnisse unter Zugrundelegung der damaligen Angebote den Auftrag anzutragen, sofern damit der Gesamtcharakter des Auftrags unverändert bleibt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: R 1,12
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68161
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: 3-monatige Implementierungsphase: 01.11.2026 - 31.01.2027 Betrieb der Software: 01.02.2027 - 31.01.2031 Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die elektronische Angebotsabgabe die kostenfreie Bietersoftware AI Bietercockpit erforderlich ist. Die Nutzungsbedingungen und technischen Voraussetzungen sind abrufbar unter www. auftragsboerse.de. Bei der Installation hilft Ihnen der Bietersupport (Telefon: 0711/ 66601-476 oder per E-Mail: bietermrn@staatsanzeiger.de). Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotsabgabe ebenso, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihres Angebots längere Zeit in Anspruch nimmt! Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform und/oder die Schaffung der technischen Voraussetzungen ein.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Erklärung zur Beschaffung von Waren (ILO-Kernarbeitsnormen)
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die Bewerber*in hat den Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für sein/ihr Unternehmen zu erbringen. Die Zertifizierung muss ausdrücklich für den Unternehmenszweig und für den Standort gelten, welcher im Auftragsfall mit der Ausführung betraut sein wird. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. -Hierfür ist ein eigener Nachweis zu erbringen.-

Kriterium: Supply-Chain-Management
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die Bewerber*in haben zu erklären, dass sie selbst Hersteller der entsprechenden Softwarelösung sind oder dass sie vom Hersteller zum Vertrieb der hier gesuchten Softwarelösung autorisiert sind (in letzterem Fall ist auch eine entsprechende Bestätigung des Herstellers als Nachweis einzureichen). -Die Erklärung ist unter Verwendung von Anlage 5_Vertriebsauthorisierung (siehe Vergabeunterlagen) einzureichen.-

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung von mindestens zwei (2) erfolgreichen Referenzprojekten aus den letzten 3 Jahren, die mit dem ausgeschriebenen

Auftragsgegenstand und -volumen vergleichbar sind, unter Angabe des Ansprechpartners, Telefonnummer, E-Mail, Funktion, Leistungszeitraum, Kurzbeschreibung, Projektschritte der Implementierung, Aufgetretene Schwierigkeiten und eingeleitete Maßnahmen und Vergleichbarkeit zum Projekt. Davon muss sich mind. eine (1) Referenz auf einen öffentlichen Auftraggeber und mind. eine (1) Referenz auf eine Cloud-Lösung beziehen. -Bitte verwenden Sie hierzu die Anlage 4E2.1 - Erfahrung - Referenzen (siehe Vergabeunterlagen).-

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die Bewerber*in muss einen oder mehrere Projektleiter*innen benennen. Diese/r muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen: • Befindet sich in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis bzw. einem Werkvertragsverhältnis • Muss über eine einschlägige Berufserfahrung von mind. 3 Jahren im Rahmen von IT-Projekten verfügen. • Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Der Nachweis hat durch entsprechende Vorlage der ausgefüllten Anlage 4E2.2 (siehe Vergabeunterlagen) zu erfolgen. Ergänzend ist ein Lebenslauf hinzuzufügen. Der/die stellvertretende Projektleiter*in muss über mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung im Rahmen von IT-Projekten verfügen. Der/die Bewerber*in muss einen IT-Servicemanager*in benennen. Als IT-Servicemanager*in wird jene Person verstanden, die für die Betriebsführung /Wartung und für die Bereitstellung des Supports gemäß der vereinbarten Servicequalität verantwortlich ist. Der/Die genannte IT-Servicemanager*in sowie der/die genannte Stellvertreter*in müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Befinden sich in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis bzw. einem Werkvertragsverhältnis • müssen über eine einschlägige Berufserfahrung im Bereich Support von mind. 2 Jahren verfügen Der Nachweis hat durch entsprechende Vorlage der ausgefüllten Anlage 4E2.3 (siehe Vergabeunterlagen) zu erfolgen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit erforderlich, durch Abgabe des Formulars ,, VHB 235 Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen" und VHB 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" Für den Fall der Eignungsleihe hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag folgende Erklärungen und Nachweise einzureichen: - Anlage 11 "Angabe eignungsrelevante Unternehmen", - für die anderen Unternehmen (Dritte), auf deren Kapazitäten er sich zum Nachweis der Eignung beruft, hat er neben den erforderlichen Nachweisen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB auch die jeweiligen Eignungsnachweise zu erbringen, für die der/die Bewerber*in die Kapazitäten des Dritten in Anspruch nehmen will, und - er hat eine entsprechende Verpflichtungserklärung des/der anderen Unternehmen(s) (unter Verwendung von VHB 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen") einzureichen, um nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel des anderen Unternehmens, auf dessen Fähigkeiten er sich beruft, für die Durchführung der jeweiligen Teilleistung(en) tatsächlich zur Verfügung stehen.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die Bewerber/in hat den Nachweis zu erbringen, dass sein/ihr Unternehmen gemäß ISO 27001 zertifiziert ist. Die Zertifizierung muss ausdrücklich für den Unternehmenszweig und für den Standort gelten, welcher im Auftragsfall mit der Ausführung betraut sein wird. Alternativ haben Bewerber*innen, die derzeit nicht ISO 27001 zertifiziert sind, eine Eigenerklärung beizufügen, in der sie bestätigen bis zum Abschluss der Go-Live-Phase die Zertifizierung nachweisen zu können. Zusätzlich ist eine Beschreibung des aktuellen Informationssicherheitsmanagements beizufügen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten

Stellen aus anderen Mitgliedstaaten an. Kann der/die Bewerber*in aus Gründen, die er/sie nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb der Teilnahmefrist einholen, so erkennt der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Informationssicherheitssysteme an, sofern der/die Bewerber*in nachweist, dass die Maßnahmen den geforderten Informationssicherungsnormen entsprechen -Hierfür ist ein eigener Nachweis zu erbringen.-

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die Bewerber*in hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall und Jahr in Höhe von mindestens: • 3 Mio. Euro für Sach- und Personenschäden, • 1 Mio. Euro für Vermögensschäden sicherzustellen. -Hierfür ist ein eigener Nachweis zu erbringen.-

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist nur gegeben, wenn der/die Bewerber*in eine aktuelle Bonitätsauskunft (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Öffnung der Teilnahmeanträge) eines Kreditinstitutes mit Sitz in Deutschland oder einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens, mit welcher bestätigt wird, dass der /die Bewerber*in kreditwürdig, nicht überschuldet und nicht insolvenzgefährdet ist, vorweist. - Hierfür ist ein eigener Nachweis zu erbringen.-

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die Bewerber*in hat eine Darstellung der Jahresumsätze und der Umsatzentwicklung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben, sofern die Leistungen vergleichbar mit der zu vergebenden Leistungen sind. Es sind die Netto-Umsätze pro Geschäftsjahr anzugeben, der Netto-Umsatz muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 400.000 Euro pro Geschäftsjahr entsprechen. - Der Nachweis hat durch entsprechende Vorlage der ausgefüllten Anlage 4E1.1 (siehe Vergabeunterlagen) zu erfolgen.-

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die Bewerber*in haben einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder eine vergleichbare offizielle Bescheinigung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, beizulegen. Der Bewerber hat weiter zu bestätigen, dass seit dem Datum der Ausstellung keine eintragungspflichtigen Sachverhalte vorgefallen sind. - Hierfür ist ein eigener Nachweis zu erbringen.-

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die Bewerber*in haben einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder eine vergleichbare offizielle Bescheinigung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, beizulegen. Der Bewerber hat weiter zu bestätigen, dass seit dem Datum der Ausstellung keine eintragungspflichtigen Sachverhalte vorgefallen sind. - Hierfür ist ein eigener Nachweis zu erbringen.-

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: UfAB 2018 (siehe Vergabeunterlagen)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ea69e1c97-6cda003cb54c09f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.auftragsboerse.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/07/2026 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: siehe gesetzliche Grundlagen und Vergabeunterlagen. Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine Mit dem Angebot einzureichen sind: -Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt BW -Erklärung zur Beschaffung von Waren (ILO-Kernarbeitsnormen) - Anhang III zum AVV (Technische und organisatorische Maßnahmen) - Anhang IV zum AVV (Liste der Unterauftragnehmer) In Zusammenhang mit den Bewertungskriterien ist mit dem Angebot einzureichen: - Anlage 2 Kriterienkatalog - Anlage 6 Informationskriterien - Schulungskonzept (K1) - Migrationskonzept (K2) - Service- und Wartungskonzept (K3) Vertragsstrafen:

Vertragsstrafen richten sich nach Ziffer 2.1 des Kriterienkatalogs zum EVB-IT Cloudvertrag (siehe Verzeichnis weiterer Vertragsbestandteile).
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Erkennen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie
Registrierungsnummer: 08222000-A5995-97
Postanschrift: Glücksteinallee 11
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68163
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Servicestelle Ausschreibungsverfahren
E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de
Telefon: +496212937459
Fax: +49621293470963
Internetadresse: https://www.mannheim.de
Profil des Erwerbers: https://www.auftragsboerse.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 7219263985
Internetadresse: https://www.rp.baden-wuerttemberg.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie
Registrierungsnummer: siehe 1.1 Beschaffer
Postanschrift: Glücksteinallee 11
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68163
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de
Telefon: +496212397459
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 95d8a68b-9129-43ff-a87e-bd9f5cb449a6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 15:18:40 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 399369-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/06/2026